

Angelegenheit und es wäre wohl zu wünschen, der Handel möchte zwischen allen Nationen der Erde eben so frei seyn, als zwischen den verschiedenen Graffschäften von England.

Auf diese Art würden sie alle durch gegenseitige Mittheilung mehr Annehmlichkeiten des Lebens genießen. So wenig jene Graffschäften sich durch wechselseitigen Handel schaden, eben so wenig würden die Nationen einander schaden. Nie ward eine Nation durch den Handel, war es auch offenbar der nachtheiligste, zu Grunde gerichtet. Ueberall, wo entbehrliche Dinge gesucht und eingeführt werden, erhält der Fleiß einen Sporn und erzeugt Ueberfluss. Dürfte man nur nöthige Dinge kaufen, so würden die Menschen nicht mehr arbeiten, als sie hierzu brauchten.

Vorsichtigkeit im Urtheilen.

Ich gestehe, daß ich die gegenwärtige Bundesverfassung *) nicht ganz billige, doch wage ich nicht zu behaupten, ich werde sie nie billigen; denn da ich lange gelebt habe, so ist mir oft der Fall vorgekommen, daß bessere Erfundigung oder reiferes Nachdenken mich nöthigte, selbst über widz-

*) Sie ward im Jahr 1788 angenommen.